

Pfarrinformationen

Ausgabe
Nr. 09/ 2025



von: Sonntag, 30.03.2025

bis: Sonntag, 13.04.2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Tee-pflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden.

Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagen-arbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partner-organisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am 4. Fastensonntag, dem 30. März 2025 (auch am Vorabend) bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26. September 2024

Für das Erzbistum Köln
+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Liebe Schwestern und Brüder,

unser Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat mich ab dem 1. September 2025 als neuen Leitenden Pfarrer für die Pastorale Einheit Bergheim ernannt, also für die Pfarreien in den Seelsorgebereichen Bergheim-Ost, Bergheim-Süd und Bergheim/Erft.

Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und bin gespannt, Sie alle kennenzulernen.



Gerne möchte ich schon heute kurz etwas zu meiner Person sagen: Aufgewachsen bin ich in Bornheim-Brenig, einem kleinen Ort im Vorgebirge zwischen Köln und Bonn. Nach meiner Gärtnerlehre habe ich in Neuss am Friedrich-Spee-Kolleg das Abitur nachgeholt und daraufhin in Bonn und Rom Theologie studiert.

Nach der Priesterweihe 2007 folgten Jahre als Kaplan in Mettmann, Kaarst und Düsseldorf. 2015 wurde ich Leitender Pfarrer an acht Pfarreien im Seelsorgebereich Leverkusen Südost, wozu die Stadtteile Schlebusch, Manfort, Alkenrath und Steinbüchel gehören.

Nun nach 10 Jahren heißt es für mich, hier in Leverkusen meine Zelte abubrechen und in Bergheim ab September neu aufzuschlagen. Im Vertrauen auf Gottes Hilfe blicke ich mit Zuversicht auf unsere gemeinsame Zeit.

Pfarrer Hendrik Hülz

St. Michael AHE



Samstag, 29. März 2025

10.00 Uhr Erste Hl. Beichte der Kommunionkinder

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse
zum 4. Fastensonntag

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; 1. Jahrgedächtnis für Maria Tkocz und in Gedenken an die verstorbenen Verwandten und Freundinnen; Gedächtnismesse für Hildegarde und Helene Galus, Adele und Bernhard Piowczyk, Elizabeth Pendolski und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Pendolski, Anton und Herbert Tkocz und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Tkocz, Piowczyk und Skubatz

Freitag, 4. April 2025

18.00 Uhr Herz-Jesu-Messe

Samstag, 5. April 2025

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse
zum 5. Fastensonntag

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Stiftungsmesse für Elisabeth Filz und Verwandte; Gedächtnismesse für Eheleute Alice und Kurt Filipek, Familien Filipek, Kionka, Dzialek und Brudek, Maria Pella, Irena Otto, zu Ehren der Mutter Gottes und in besonderer Meinung; Gedenken an die Verstorbenen der letzten 10 Jahre: Josef Außem, Agnes Müller, Willibert Wilhelm Schwarz, Heinrich Esser, Ursula Katharina Bodden, Klara Luise Steier, Helene Mäurer, Horst Dieter Schamberger, Agatha Tkocz, Maria Gertrud Aretz

Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

Dienstag, 8. April 2025

18.00 Uhr Bußgottesdienst
mit anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 11. April 2025

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 12. April 2025

18.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe mit den Kommunionkindern

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Kollekte: für das Heilige Land

Heilig Kreuz ICHENDORF



Sonntag, 30. März 2025

4. Fastensonntag (Laetare)

9.30 Uhr Hl. Messe mit Kreuzchor

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; 20. Jahrgedächtnis für Käthe Tönnies und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie; Michael Brilz und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Brilz und Henkel sowie Alinde Koch

Donnerstag, 3. April 2025

17.00 Uhr Kirche Heilig Kreuz als RAUM der STILLE

Sonntag, 6. April 2025

5. Fastensonntag

9.30 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde;

Kollekte: Misereor und Fastenopfer
der Kinder

Mittwoch, 9. April 2025

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 13. April 2025

Palmsonntag

9.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
und mit Kreuzchor

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Gedächtnismesse für Helene, Viktor, Richard Gaidzik und in Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Familie Gaidzik

Kollekte: für das Heilige Land

Das Kontaktbüro St. Laurentius
ist am 10.04 und 17.04.2025
nur vormittags in der Zeit von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
geöffnet.

St. Laurentius QUADRATH



Sonntag, 30. März 2025

4. Fastensonntag (Laetare)

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Jahrgedächtnis für Arnold Frimmersdorf; Kornelia, Horst und Melanie; Maria Rosa Tripodi, Santina Barone, Angelo Casella sowie für die Lebenden und Verstorbenen der Familie

Mittwoch, 2. April 2025

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 3. April 2025

17.30 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. April 2025

5. Fastensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Stiftungsmesse für Christian und Maria Graf, geb. Mertens; Gedächtnismesse für Maria Dohle und Ralf Dohle, Jean und Wilhelmine Dohle, Peter und Katharina Schröder

Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

Donnerstag, 10. April 2025

18.00 Uhr Bußgottesdienst

mit anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 11. April 2025

19.00 Uhr Geistliche Abendmusik

Solistin: Susanne Dieker

Sonntag, 13. April 2025 / Palmsonntag

11.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

(Treffen an der Friedhofshalle)

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; 2. Jahrgedächtnis für Ottilie Schäfges und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Waldorf und Schäfges; 10. Jahrgedächtnis für Reinhard Wotzko, Renate Wotzko sowie für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Wotzko, Kleinert und Milek; Jahrgedächtnis für Friedrich Hoffmann und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Hoffmann, Förster und Erdelmann

Kollekte: für das Heilige Land

12.15 Uhr Tauffeier für Lanea Dumalski

Pfarrverweser: Msgr. Achim Brennecke

Vinzentiusstr.28 • 50129 Bergheim-Oberaußem

Tel: 02271 5 26 80

Kaplan John (Vinoyee Maliekal Varghese)

Tel. 0175 8020 423

Verwaltungsleitung für die Kindertagesstätten:

Frau Saskia Schmitz

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim

Tel. 0 22 71 6 79 34 18

saskia.schmitz@erzbistum-koeln.de

Verwaltungsleitung: Frau Birgit Speuser

Kirchstr. 43 • 50126 Bergheim

Tel. 0 22 71 4 88 60 00

birgit.speuser@erzbistum-koeln.de

Präventionsfachkraft:

Frau Jennifer Kocur

Tel. 0 22 71 9 40 80

jennifer.kocur@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusiker: Thomas Dieker

Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 0 22 71 4 89 75 55

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker • Christiane Dux • Cettina Heilmann

Kontaktbüro St. Laurentius

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 79 85 03 / Fax: 02271 79 85 04

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: ab dem 20.01.2025

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 17:00 Uhr

Pastoralbüro Bergheim/Erft

Glescher Str. 54

50126 Bergheim-Paffendorf

Tel. 0 22 71 4 2260

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch 13:30 bis 17:30 Uhr

Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Redaktion Wochenzettel:

Pastoralbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim-Süd

INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN

Pastoralbüro Bergheim/Erft
 Glescher Str. 54
 50126 Bergheim-Paffendorf
 Telefon: 0 22 71 4 22 60

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09:00 bis 12:00 Uhr
 montags: 15:00 bis 19:00 Uhr
 mittwochs: 13:30 bis 17:30 Uhr

Die Pfarramtssekretärinnen im Pastoralbüro Bergheim/Erft in Paffendorf sind Ansprechpartner für die Besucher der Seelsorgebereiche Bergheim/Erft und Bergheim-Süd. Gerne helfen sie Ihnen bei allen Fragen rund um die Kirchen und Pfarrgemeinden.

Kontaktbüro St. Laurentius
 in Bergheim-Süd
 Graf-Otto-Str. 5 ,50127 Bergheim-Quadrath
 Tel. 02271 798503

Öffnungszeiten:
 donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 17:00 Uhr

VIERTER FASTENSONNTAG

30. März 2025

Vierter Fastensonntag
 Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12
 2. Lesung:
 2. Korinther 5,17-21
 Evangelium:
 Lukas 15,1-3.11-32



Ildiko Zavrakidis

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt, ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

FÜNFTER FASTENSONNTAG

6. April 2025

Fünfter Fastensonntag
 Lesejahr C

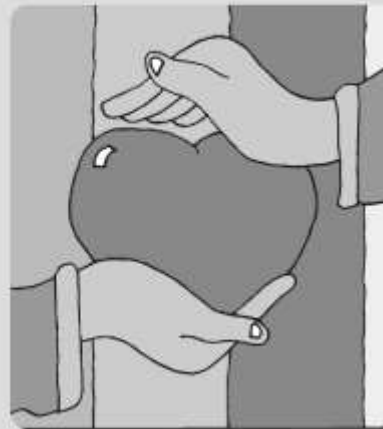
1. Lesung: Jesaja 43,16-21
 2. Lesung:
 Philipper 3,8-14
 Evangelium: Johannes 8,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

Ingrid Neelen



gen des menschlichen Lebens, zu dessen Schutz aufgerufen wird. Einen Haupt Schwerpunkt bildeten die Themen der Lebensrechtsbewegung. So diente die erste Woche 1991 dem Schutz des ungeborenen Lebens; im Laufe der Jahre rückten zum Beispiel aber auch das Lebensende, die Diskriminierung von kranken und „behinderten“ Menschen, Fragen der Reproduktionsmedi-

zin oder die Probleme suizidgefährdeter Menschen in den Fokus.

Seit 1994 veranstalteten die evangelische und die katholische Kirche in der Regel im April eine gemeinsame „Woche für das Leben“ (von 1991 bis 1993 gab es eine „rein katholische“ Woche). Im Juni 2024 kündigte die evangelische Kirche die Zusammenarbeit auf, da sie der Meinung war, mit dem vorliegenden Format kaum noch auf Resonanz zu stoßen. Seitdem sind die beiden Kirchen in gemeinsamen Gesprächen für ein Nachfolgeformat, das es eventuell erstmalig 2026 geben kann. Vom Selbstanspruch der beteiligten Kirchen her diente die „Woche für das Leben“ der gesellschaftlichen Bewusstseinsförderung für Gefährdun-

Das Thema „Lebensschutz“ ist immer aktuell. Das liegt an wissenschaftlichen Fortschritten, die neue ethische Fragen aufwerfen; an einer gewachsenen Sensibilität; aber auch daran, dass Überzeugungen, die lange Zeit gültig waren, in einer Gesellschaft, in der das christliche Menschenbild nur ein Lebensentwurf neben anderen ist, zunehmend infrage gestellt werden. Lebensschutz ist keine Selbstverständlichkeit, sondern für ihn muss geworben und auch gekämpft werden.

Foto: Michael Tilmann



Unter dem Kreuz darf ich so sein, wie ich bin. Und ich kann die andere, den anderen so sein lassen, wie sie sind. Denn der, der am Kreuz gestorben ist, liebt uns so, wie wir sind. Er ist nicht für die einen gestorben und für die anderen nicht. Wer meint, Gott für sich gepachtet zu haben, hat nichts verstanden – und ganz bestimmt nicht Gott. „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ So betet Jesus zu seinem Vater. Spaltung und Ausgrenzung legen kein Zeugnis ab von seiner Liebe.

Scannen Sie den QR-Code mit ihrem Smartphone und gelangen so zum Internet-auftritt des Seelsorgebereichs Bergheim Süd:
www.katholisch-in-bergheim-sued.de

